

Presseinformation Nr. 11/2018 vom 23. Februar 2018

1. Deutsch-niederländischer Feuerwehrkongress

19. April: Wissensaustausch und grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Berlin – „In Krisen Köpfe kennen!": Der Aufbau von guten Beziehungen mit Partnern, denen man in der Praxis bei der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit begegnet, steht im Fokus des ersten deutsch-niederländischen Feuerwehrkongresses. Am Donnerstag, 19. April 2018, kommen Feuerwehrangehörige aus Deutschland und den Niederlanden im niederländischen Flughafen Twente zu Referaten über grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Wissensaustausch zusammen. Initiiert wurde der Kongress durch den Deutschen Feuerwehrverband (DFV) und die Brandweer Nederland.

Der rote Faden des Programms ist der Wissensaustausch über aktuelle Fragestellungen, die Feuerwehrlaute sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden beschäftigen, wie etwa grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Katastrophen, Innovation, Verfügbarkeit freiwilliger Kräfte oder was Einsatzkräfte bei der Bekämpfung der Folgen terroristischer Anschläge berücksichtigen müssen.

Zielgruppe für die Teilnahme sollen Führungskräfte ab Gruppenführer aufwärts sein. Der Kongress findet von 10 bis 16 Uhr im Rahmen der Fachmesse eRic statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Das vollständige Programm und die Referenten werden in Kürze bekanntgegeben unter www.ifv.nl/congressen/Paginas/Deutsch-Niederlandischer-Feuerwehrkongress.aspx. Bei Rückfragen stehen die Organisatoren per E-Mail (kennisevents@ifv.nl) oder Telefon (+31 (0)26 355 22 02) zur Verfügung.

Pressekontakt: Silvia Darmstädter, Telefon (030) 28 88 48 8-23, E-Mail darmstaedter@dfv.org, Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV), www.facebook.com/112willkommen
Alle DFV-Pressinformationen finden Sie unter www.feuerwehrverband.de/presse.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(030) 2888 488-00
Telefax
(030) 2888 488-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de

Präsident
Hartmut Ziebs